

## Verlags-Verkauf.

Ein seit vielen Jahren in Berlin bestehender, gut eingeführter und entsprechend rentabler, belletristischer Journal-Verlag ist zu verkaufen, da sich der Besitzer zur Ruhe zu setzen wünscht. Langjährig eingearbeitetes Personal ist vorhanden; auch wäre der derzeitige Inhaber bereit, dem Käufer noch längere Zeit mit Rat und That zur Seite zu stehen. Sehr vorteilhaft wäre, mit dem Verlage eine eigene Druckerei zu verbinden, da derselbe laufend 8 Maschinen füttert.

Der Kaufpreis entspricht der Summe des Reingewinns aus den letzten 6 Jahren, wie diesen die auf Grund einer sorgfältigen, doppelten Buchhaltung alljährlich aufgestellten Bilanzen ergeben.

Bewerber, die jedoch den Beweis zu erbringen haben, daß sie wenigstens 100 000  $\mathcal{M}$  bar anzahlen können, wollen deshalb Referenzen angeben und adressieren an G. A. S. 1436, Berlin W. 9, postlagernd.

Alte, lehr angelegene Buchhdlg. mit einem jährlichen Reingewinn von 8000  $\mathcal{M}$ . ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Zuschriften erbitte unter „Sichere Existenz“  $\#$  157 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Technischer Verlag,

eingeführte Lehrbücher und viele Werke erster Autoritäten umfassend, ist für den billigen Preis von ca. 16 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen.

Günstiger Gelegenheitskauf.  
Angebote unter B. V.  $\#$  856 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Buch- und Kunsthandlung,

ca. 20 Jahre bestehend u. 10 Jahre in einer Hand, soll wegen Wegzugs u. anderweiter Beteiligung für 8500  $\mathcal{M}$  verkauft werden.  $\frac{2}{3}$  Anzahlung erwünscht. Beste Gelegenheit f. junge Anfänger, sich selbständ. zu machen. Geschäft befindet sich in grösst. Stadt der Prov. Schlesien. Angeb. s. zu richten u. 561 an Dresden. Julius Bloom.

Kleiner gangbarer Verlag z. verkaufen, der vortrefflich geeignet ist als Grundlage zu Verlags- u. Versandgeschäft. Die meisten der Artikel schreiben bestimmte, große Abnehmerkreise vor. Preis 3500  $\mathcal{M}$ . Angebote u. A. H.  $\#$  722 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

#### Eine gediegene Fachzeitschrift

mit nachweisl. Reingewinn von mindestens 5000  $\mathcal{M}$  wird von tücht. Fachmann zu kaufen gesucht. Assoziation nicht ausgeschlossen. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten unter B. D.  $\#$  816.

### Teilhaber gesuche.

Für eine hochangesehene grösst. Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit modernem Antiquariat, in Berlin wird ein tüchtiger Teilhaber gesucht, der eine Einlage von 25—30 000  $\mathcal{M}$  machen kann. Der Jahresumsatz beträgt weit über 100 000  $\mathcal{M}$ , der Reingewinn betrug im letzten Jahre 10 000  $\mathcal{M}$ .

Berlin W. 35. Elwin Staudé.

Jüngerer Verleger in Berlin sucht für sein aufblühendes Zeitschriftenunternehmen wegen Ausscheidens seines bisherigen Socius einen Teilhaber mit circa 35 000  $\mathcal{M}$  Einlage. Angebote unter C. D.  $\#$  810 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber mit 20—30 000  $\mathcal{M}$  wird zur Finanzierung einer in den nächsten Tagen in Berlin neu erscheinenden zweisprachigen

#### Export-Zeitschrift

gesucht. Das Blatt erscheint ohne erhebliche Konkurrenz und ist ein jährlicher Nutzen von mindestens 20 000  $\mathcal{M}$  nachweisbar. Gef. Angeb. unter Chiffre Dr. K., postlagernd Berlin W. 9, erbeten.

### Teilhaber gesuch.

Jüngerer, arbeitsamer Kollege (Christi) kann sich an einem aufblühenden, soliden Buch- und Zeitschriftenverlag in angenehmer Stadt Norddeutschlands beteiligen, da Besitzer — erfahrener Fachmann — sich zu entlasten wünscht. Herren, die über 20 bis 30 Mille verfügen, werden gebeten, Angebot mit kurzer Darlegung ihrer Verhältnisse einzufenden unter Z. T.  $\#$  862 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. Ehrenwörtliche Discretion gegenseitig.

### Fertige Bücher.

#### Borzügl. Konfirmationsgeschenke!

Schumacher, Von Mara nach Elm. Dichtungen z. Katechismus. 2. Ausg. 1895. 168 S. (Früher Kommissions-Verlag von Fr. Jansa in Leipzig.) Fein geb. mit Goldschnitt.

Ladenpreis (statt früher 3  $\mathcal{M}$ ) jetzt 2  $\mathcal{M}$ . (Von Professor Rippold in Jena aufs wärmste empfohlen!)

Kunstaberbibel von Straß u. Kurth. In 1 u. 2 Bänden.

Landschaftsbiberbibel von Müller-Benziger. In 2 Bänden.

Bei Abnahme von 6 Stück an zu folgenden günstigen Nettopreisen:

Volksausg. (15  $\mathcal{M}$  ord.) 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .  
Prachtausg. (20  $\mathcal{M}$  ord.) 11  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$ .

Ferner: Die genügend bekannten

Rudelli'schen Schriften: Unsere lieben kleinen Lämmer. — Lieb' ohn' Lied. — Misere Domine. — Auf brauner dürrer Heide.

NB.: Auslieferung nur noch in Bonn.

Bonn, März 1900.

Albert Falkenroth.

Für die bevorstehende Konfirmationszeit empfehle Ihrer gefälligen Verwendung:

### Dierzig

## Konfirmations-Beugnisse

Mit Randzeichnungen

von

Oskar Pletsch

Herausgegeben und mit Bibelsprüchen und Liederversen versehen von

von der Trenck,

Konfistorialrat und Superintendent.

I. und II. Sammlung.

Ausgabe A — mit kürzerem — Ausgabe B m. längerem Formular nach sächs. Vorschrift.

à 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{J}$  no. bar

Freieemplare, auch von beiden Sammlungen u. Ausgaben gemischt, gegen bar 7/6.

„Rezensent hat 25 Jahre konfirmiert und viel Konfirmationscheine gebraucht, rechnet aber diese mit zu den besten und schönsten, die zu so billigem Preis zu haben sind.“

(Christl. Bücherschatz.)

Hochachtungsvoll

Berlin. Alphons Dürr.

### Jetzt das Aktuellste.

## Wirtshauskarten

8 diverse, von Maler Fellé-Isny.

Preis: 30 zur Probe gemischt 1  $\mathcal{M}$ .  
100 3  $\mathcal{M}$ , 500 12  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ , 1000 20  $\mathcal{M}$ .

Köstliche Variationen des berühmten Themas „Grad aus dem Wirtshaus“. Wer diese Karten sieht, der lacht und — kauft, es müsste denn schon der krasseste Hypochonder sein.

## Musterungskarten,

Humoristische.

In 5 Ausführungen v. C. J. Frankenbach.

In feinstem Farbendruck. Bei einiger Verwendung sind jetzt Hunderte abzusetzen.

Probeserie von 30 Stück gemischt 1  $\mathcal{M}$ .

100 Ex. 3  $\mathcal{M}$ , 500 12  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ , 1000 20  $\mathcal{M}$ .

Wir bitten höflichst um Verwendung. Durch unsere billigen Probeserien ist jedes Risiko ausgeschlossen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.